# PETER und sein SPIELZEUGMUSEUM

***Seit gut einem Jahr ist Peter Gröbl nun schon ein begeisterter Partner von KULTUR & SPIEL! Wer Peters Haus in Linz schon einmal besucht hat, ahnt sofort, wie es zu dieser Partnerschaft gekommen ist. Er besitzt ein privates SPIELZEUGMUSEUM!***

Alles begann mit dem Projekt "100 Jahre Kleinmünchen bei Linz" das mit dem Stadtteilbüro Auwiesen/Kleinmünchen, dem Kleinmünchner Kulturkreis und vielen anderen Partnern aus der Taufe gehoben wurde.

## Mit Rat und Tat dabei

**KULTUR & SPIEL** machte mit einer viertägigen Info- und Spieleveranstaltung ***"100 Jahre Kleinmünchen bei Linz - spielerisch erleben"*** mit. Hier hat uns Peter mit Rat und Tat sehr unterstützt.

Die **KULTUR & SPIEL** Redaktion hat Peter zu Hause in Linz besucht.

Gesammelt hat Peter aber nicht nur um des Sammelns willen, sondern auch um seine Mitmenschen an der privaten Sammlung teilhaben zu lassen.

*Peter Gröbl*


Carrera®

***Was den wohl sympathischsten Spielzeugsammler in Linz antreibt, hat Peter dem KULTUR & SPIEL Redaktionsteam im Interview erzählt.***

## Wann hast du damit begonnen, Spielzeug zu sammeln?

In der Kindheit. Ich wurde in der Mitte der 50er geboren und war ein Einzelkind. Damals wohnten wir in Wien im 16. Bezirk Ottakring. Seit ich vier oder fünf war, habe Ich mich in erster Linie mit den Spielzeugautos beschäftigt. Aber eines meiner ganz ersten Spielzeuge war eine Puppe mit Ziehharmonika.

Eines der Lieblingsstücke mit vielen Erinnerungen

Von meiner Tante aus München hatte ich mit 3 Jahren ein vollständiges Pickerlbuch von der Firma Knorr bekommen. Es war die Geschichte eines kleinen Zwerges mit dem Namen Wurzelputz.

Werbung der Firma Knorr um die Mitte der 1950er

Ich besuchte oft meinen Großonkel, der auch in Wien wohnte, und in den Ferien war ich oft wochenlang auf Besuch bei ihm.

In der Thaliastraße, benannt nach dem Thaliatheater, gab es zwei Spielzeuggeschäfte, an die ich mich bis heute noch sehr gut erinnern kann.

Die Thaliastraße in Wien (Foto: Google Maps)

Dort durfte ich mir meistens, wenn ich mit meinem Großonkel unterwegs war, in jedem Geschäft ein Modellauto aussuchen.

## Was waren deine ersten Autos und welches Zubehör hattest du?

Ein Teil der Wiking Autos Sammlung

Meine Favoriten waren die Autos der Firma Wiking. Die hatten den Maßstab 1:90. Das ist ungefähr der Automaßstab für die H0 Eisenbahn.

Die Firma Faller fertigte für Wiking Zubehör an.

Auch Zubehör gehört dazu

### Gab es einen entscheidenden Moment, ab dem du wieder mit dem Sammeln begonnen hast?

Belchspielzeug findet man bei Peter genauso

Das war so mit 34 Jahren. Da habe ich in der Wienerstraße in Linz ein Haus angemietet und im Kellerraum angefangen meine Schätze aufzustellen und bin dann daraufgekommen, dass mir noch einiges fehlt.

### Das heisst deine Sammlung begann mit den Wikingautos und dem passenden Zubehör. Wie ging es dann weiter?

Wikingautos gibt es seit 1948

Nachdem ich nun nach langer Zeit das erste Mal wieder etwas Übersicht hatte, begann ich dann wieder langsam damit meine Sammlung von den Wikingautos weiter auszubauen, und habe dann wieder angefangen zu sammeln.

Was sammelte Peter wohl am liebsten?

### Wann hast du dann auch über die bekannten Autos hinaus auch anderes Spielzeug zu sammeln begonnen?

Das war so um das Ende der 90er. Ich bekam eine Schachtel Modelleisenbahn mit Schienen und Zubehör geschenkt.

Mit einer kleinen Schachtel Eisenbahn fing es an

Da meine Wiking Autos toll zur Eisenbahn dazupassten, habe ich mich nun auch für die Eisenbahn H0 zu interessieren begonnen.

Der Lokschuppen ist ein Blickfang

Um das Jahr 2000 haben sich schon sehr viele Modellautos, so um die 7000, in meiner Sammlung befunden.

In dieser Zeit habe ich dann auch schon begonnen, mich für die alten LEGO Sets zu interessieren.

LEGO Sets aus den 1958er Jahren

### Früher an eine Art Spielzeugmuseum zu denken war wahrscheinlich utopisch?

Ehrlich gesagt, war das nie ein Gedanke von mir.

Das Logo

Mein Papa (Helmut Gröbl Anm. d. Red.) hat damals um 1987 begonnen, den Geschichte Club VOEST zu gründen. Angefangen hat bei ihm alles in einem kleinen Kämmerlein auf dem ehemaligen Betriebsgelände 1.

Ein Klassiker aus der Reihe Blechspielzeug

Das war für mich interessant und hat mich vermutlich auch unbewusst geprägt. Denn bei mir hat ja auch alles irgendwie in einem kleinen Keller begonnen.

Nachdem ich viele weitere Exponate bekommen habe, sind viele meiner Lieblingsstücke bewusst im Haus rumgestanden und konnten von mir und meinen Freunden bestaunt und bespielt werden.

Der VW Käfer darf natürlich nicht fehlen

### Dein heutiges privates Spielzeugmuseum kommt also von dieser Faszination?

Wenn du damit die Faszination des Spielens und Erlebens meinst, hast du völlig recht. Als Kind habe ich mich viel mit meinen Freunden im Freien zum Spielen getroffen, da die Wohnungen damals eher sehr klein waren.
Für Draußen benutze ich meine, etwas größeren Spielzeugautos im Maßstab 1:43.

CORCI TOYS dürfen natürlich nicht fehlen

Da gab es seit den 50ern die CORGY Toys und die DINKY Toys. Kennst du die Fernsehserie MIT SCHIRM CHARME UND MELONE noch?
Ich habe sogar den Bentley aus dieser Modellbaureihe davon in meiner Sammlung. Genauso wie das Tschitti Bäng.

Modellautos aus einer alten bekannten Fernsehserie

Von der Firma DINKY Toys gibt es viele Volkswagen.

Welche ist die alte Version und was ist der Nachbau?

## Wie gross ist deine Sammlung eigentlich?

Die Sammlung enthält ja nicht nur Spielzeug, sondern auch Schriften, Bücher und diverse anderen Unterlagen. Dazu gehören alte Malbücher, Illustrierte aus den 60ern, alte Filmplakate und noch vieles mehr.

Von Quartettkarten bis zu Filmplakaten uvm.

Ich würde mal so auf 17.000 Exponate mehr oder weniger schätzen. Eine genaue Zahl zu nennen, ist gar nicht so einfach.

Ein rares Sammelstück

Auch alte Zündholzschachteln sind mit dabei. Eines meiner Lieblingstücke daraus ist das Streichholzbriefchen mit dem Motiv Bild 9: Linz, Martinskirche (8. Jahrhundert)

Winnetou Sammelfiguren von Elastolin (60er Jahre)

### Sammelst du um des Sammelns willen oder spielst du alles auch tatsächlich?

Jetzt eigentlich nicht mehr so viel, nun genügt es mir die Dinge zu bestaunen und zu fühlen. Ich lasse mich gerne wieder in die Vergangenheit von meinen Lieblingsstücken entführen.

In Peters Reich gibt es viele Vitrinen

### Das Thema beschäftigt dich aber dennoch rund um die Uhr, hast du eigentlich noch Zeit für andere Hobbys?

Ich bin seit 40 Jahren Fußballspieler und auch Nachwuchstrainer bei BLAUE 11.
Ich trainiere gerne die Jugend und bereite sie auf das Leben vor. Da gehört auch das Miteinander, das Rücksichtnehmen genau so dazu. Diese Werte sind in der heutigen Zeit leider nicht mehr so vorhanden.
Heute gibt es sehr viele Schlüsselkinder, die teilweise auf sich alleine gestellt sind.

### Was machst du eigentlich beruflich?

Ich bin in der Pension. Vorher war ich in der Baubranche tätig. Von da kommt auch meine Liebe zum handwerklichen Gestalten und Reparieren.

### Wie würden deine Pläne für ein grosses SPIEL & SPIELZEUG MUSEUM in Linz aussehen?

Wenn es in Linz wirklich einmal eine Strömung in Richtung SPIELE & SPIELZEUG Museum geben sollte, würde ich natürlich gerne ein Teil davon sein und auch leihweise einige Exponate aus meiner Sammlung zur Verfügung stellen.
Ich habe auch viele Bekannte, die da sicher auch beim LINZER SPIELE & SPIELZEUG Museum mitmachen würden.

Figuren der Firma TIMPO TOYS

### Du würdest also wirklich auch ein paar deiner Autos und Spielzeug, die du jetzt bei dir zuhause in Linz lagerst, dort ausstellen?

Aber klar doch!

Unser Peter, ein Sammler mit viel Herz!

### Vielen Dank Peter für das Interview!

Text und Interview: Ewald Wolfsgruber, Fotos: Ewald Wolfsgruber

# KULTUR & SPIEL HISTORY INFO

## DINKY TOYS
**Seit 1934 auf den Markt**

Die allerersten Dinky-Modelle, hergestellt 1931 auf der Bins-Strasse, Fabrik Liverpool, starteten unter dem Namen 'modellierte Miniaturen' und nannten sich danach für eine kurze Periode 'Meccano Miniaturen'.

Im April 1934 wurde zum ersten Mal der jetzt bekannte Name 'Dinky Toys' der Öffentlichkeit vorgestellt.

## WIKING
**Seit 1932 auf den Markt**

Bereits 1932 begann man kleine Schiffsmodelle nach realen Vorbildern als sogenannte Wasserlinienmodelle aus Metall herzustellen.
Ab 1948 wurden Fahrzeugmodelle und Zubehör wie Ladegut, Garagen, Tankstellen, Personen, im Maßstab 1:100, später im „angenäherten H0-Maßstab“ (Lkw in 1:90) aus Kunststoff produziert und an den Spielwarenhandel geliefert

## CORCI TOYS
**Seit 1956auf den Markt**

Man begann 1956, Fahrzeugmodellen im Maßstab 1:43 herzustellen. Zuerst Fahrzeuge der britischen Gesellschaft wie unter anderem Rover, Ford, Hillman, Triumph oder BMC. Auch Fahrzeuge von deutschen Herstellern wurden produziert, darunter Mercedes-Benz, BMW und Volkswagen.
Ab 1965 begann Corgi Toys mit der Nachbildung von Film-Fahrzeugen.

***Kurzer Überblick über die verschiedenen Ereignissen, und Hintergrundgeschichten***
*https://kultur-und-spiel.jimdofree.com/geschichte-von-linz-spiele-der-zeit/history-info/*

# Peter ein Fußballfan durch und durch bei BLAUE 11

## Peter **Gröbl**
Co-Trainer

**Jahrgang:** 1955
**Nationalität:** Österreich
**Aktueller Verein:** ASKÖ Blaue Elf Linz
**Spieler seit:** 1971
**Trainer seit:** 1976
U11 22/23

## *Impressum*

Kultur & Spiel: Offenlegung nach dem Mediengesetz: Medieninhaber, Eigentümer, Verleger, Layout, Chefredakteur und Hersteller: Ewald Wolfsgruber (E.W) 4020 Linz, Kressweg 14, Tel. 0699/104 077 34; e-mail: spieletreff-linz@ gmx.at, Blattlinie: Die Blattlinie ist die Meinung aller Autoren. Diese Meinung muss aber mit der Meinung des Chefredakteurs nicht übereinstimmen.
Kultur & Spiel bringt Informationen über Spiele, über Aktivitäten der Spieleszene Linz und OÖ, der "Spiele-Theke", den "Linzer Spielekreis", "Pfad der Spiele", "Spiele der Welt", "Geschichte von Linz & die Spiele der Zeit" und dem "Linzer Spieltreff". Erscheinungsweise: nicht regelmäßig.

© by Kultur und Spiel. Alle Rechte vorbehalten. (https://bastelspiele.jimdo.com + https://kultur-und-spiel.jimdofree.com/)

## Pfad der Spiele

Aus dem **PFAD DER SPIELE** Projekt gibt es die verschiedensten Spiele zum Nachbasteln.
Natürlich sind die Anforderungen für den Spielebastler recht unterschiedliche. Unser Spiel MEHEN ist zwar verhältnismäßig einfach zum Spielen, aber um es basteln zu können wird schon etwas Geschick benötigt.

## Kostenloser Spielgenuss

Viele weitere unterschiedliche Bastelspiele findest du auch auf unserer Webseite von **KULTUR & SPIEL** und kannst sie kostenlos herunterladen.
(E.W)

## Spiele & Spielzeugmuseum Projekt in Linz

Bei unserem PROJEKT handelt es sich um eine Idee das wahrscheinlich noch einige Jahre Zeit braucht! Oder habt ihr zufälligerweise Platz für ein **BESPIELBARES MUSEUM**???

Wir und unseren Partner aus der Plattform von **KULTUR & SPIEL** haben viele unterschiedliche Schätze auf Lager, die sich toll für ein MUSEUM eignen!

# BASTELSPIELETIP

Antikes Spiel MEHEN mit Spielfiguren

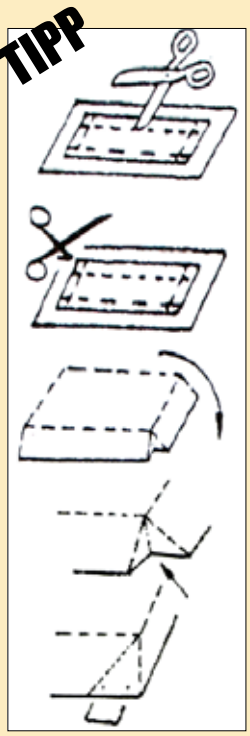
## MEHEN

Ist ein Würfellaufspiel das es schon seit 3000 v.Chr. gibt. Die genauen Spielregeln von MEHEN sind, wie bei den antiken Spielen so üblich, leider nicht überliefert, allerdings wurde noch im 20. Jh. im Sudan eine Variation dieses Spieles, das Hyänenspiel, gespielt.
Die Spielregeln haben wir an dieses Spiel angelehnt.
Überarbeitet von Ewald Wolfsgruber

| Alter | Hirn | Glück | Zeit | Spieler |
|---|---|---|---|---|
| ab 7 | mittel | mittel | 45 min | 2-4 |

Die Bastelbögen und die Bastelanleitung herunterladen (alles PDF Dateien) Die Bastelbögen auf 160g A4 Karton ausdrucken. Dann kann man die Schachtel und das Spielmaterial nach Lust und Laune anmalen, ausschneiden und zusammenbauen!

Bastelbögen von MEHEN




BODEN / DECKEL BASTELN:
1. Alle Linien mit einer Schere oder einem Rillwerkzeug aus Metall oder Kunststoff vorsichtig nachziehen. Die Kantlinien lassen sich dadurch leichter falten.
2. Jetzt erst alle Volllinien ausschneiden
3. Die strichlierten Linen nach unten biegen. Dabei sollte die Schrift des Bodens oder des Deckels sichtbar bleiben
4. Dann alle strichpunktierten Linien nach innen falten und mit einer Klammerlmaschine fixieren.

***http://bastelspiele.jimdo.com/autorenspiele/schnupperspiele***